

# N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Revisionsausschuss  
am 07.06.2005**

**Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

---

**Vorsitz : Stv. Elke Wansner**

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenlisten (DL)  
Nrn. 05/05

(Drucksachenband 98)

Drucksachenlisten (DL)  
Nrn. 12/05, 14/05, 15/05 + NÖ

(Drucksachenband 100)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

**Beginn: 17:00      Uhr**

**Ende: 18:30      Uhr**

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

## Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

---

Tagesordnung		siehe Anlage 3
--------------	--	----------------

Veröffentlichung		siehe Anlage 4
------------------	--	----------------

Presseberichterstattung		siehe Anlage 5
-------------------------	--	----------------

### Tagesordnung

#### 0047 Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird um die Vorlage 05-V-70-0001 ergänzt (Nachtrag erstellt am 03.06.2005).

Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

einstimmig

#### 0048 05-A-19-0001

Prüfgruppe EDV-Projekte Stadtverwaltung

Das Protokoll über die Prüfgruppensitzung wird zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Bendel, der ursprünglich einen Zwischenbericht zu WIVERTIS vor der Sommerpause angekündigt hatte, berichtet, dass sich die Erstellung der Vorlage verzögert. Die notwendigen Unterlagen werden zwar vor der Sommerpause vorliegen, müssen dann allerdings WIVERTIS-intern dem Aufsichtsrat vorgelegt werden.

Stv.Tollebeek berichtet zur Situation der EDV-Prüfgruppe, dass sich die Situation durch WIVERTIS grundlegend geändert habe. Nach seiner Auffassung sollten die Regeln der Prüfgruppe solange eingehalten werden, solange die PG besteht. Man sollte einen Termin vereinbaren, an dem die PG ihre Tätigkeit einstellt, denn der Existenzzweck sei hinfällig geworden.

Als Termin würde sich z.B. das Ende der Wahlperiode anbieten, man könnte die Tätigkeit aber auch zum 31.12.05 beenden, wenn dann alle Themen abgeschlossen seien. Über die Wiedereinrichtung eine PG sollte nach der Kommunalwahl entschieden werden.

Stadtrat Bendel bewertet die Arbeit der EDV-Prüfgruppe positiv und hält deren Weiterbestehen für sinnvoll, um auch künftig frühzeitig geplante EDV-Projekte zu kommunizieren.

Der Ausschuss beschließt, dass die Arbeit der EDV-Prüfgruppe bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode unverändert fortgeführt wird.

### Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Die bisher vorrangig durch 1103 erstellte Liste der Beschaffungen unter 25.000 € wird ebenfalls bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode in Zusammenarbeit mit WIVERTIS fortgeschrieben und der Prüfgruppe zur Kenntnis vorgelegt.

Der Revisionsausschuss bittet den Magistrat sicherzustellen, dass die Beteiligungsregeln der EDV-Prüfgruppe stadtwweit bekannt gemacht werden und darauf hinzuweisen, dass die Beteiligungsregeln von allen Fachbereichen einzuhalten sind.

Der Revisionsausschuss wird nach der Kommunalwahl 2006 über die Neukonzeption der EDV-Prüfgruppe entscheiden und festlegen, ob und in welcher Form die Prüfgruppe weiter tätig sein wird bzw. mit welchen Projektbereiche sie sich beschäftigen wird.

einstimmig

**0049**      **05-V-22-0002**  
Projekt MoVe 22 - Mittelanmeldung für den Haushalt 2005/2006

einstimmig

**0050**      **05-V-66-0221**  
Einführung des Handy-Parkens in Wiesbaden - Probebetrieb

einstimmig

**0051**      **05-V-05-0004**  
Betrieb und Unterhaltung des Weitverkehrsnetzes in 2005

Vors. Wansner fragt zur Vorlage Weitverkehrsnetz nach, ob die Mitarbeiter, die das Netz betreuen, wirklich alle städtische Mitarbeiter geblieben sind. Sie erwartet Information zur genauen Zuordnung der Mitarbeiter. Durch den Bericht von Prof. Dr. Wieser konnten die Fragen geklärt werden.

einstimmig

**0052**      **05-F-01-0053**  
Betrieb und Unterhaltung des Weitverkehrsnetzes  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 07.06.2005 –

einstimmig

**0053**      **05-V-01-0018**

**Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Üpl. Genehmigung von Personalausgaben im Bereich von Dezernat I für das Rechnungsjahr 2004

Herr Schäfer (Leiter der Kämmerei) erklärt zu den hohen Personalkosten, dass es sich hier um ein strukturelles Problem im Bereich der Feuerwehr handelt. Es handelt sich um die feuerwehrdienstunfähigen Feuerwehrbeamten, die Konsolidierung behindern, da keinerlei andere Unterbringungsmöglichkeit gegeben ist und man die Feuerwehrbeamten bis zum Ruhestand im Bereich der Feuerwehr belassen muss. Er erwartet für 2005 ein genauso schlechtes Ergebnis bei den Personalausgaben.

Der Ausschuss bittet den Magistrat um einen Bericht über evtl. Lösungsmöglichkeiten.

einstimmig

**0054**      **05-V-05-0007**  
Migration des Kernsystems WinKoSi 4.3 aufgrund technologischer Veralterung

einstimmig

**0055**      **05-V-20-0008**  
Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) - Kommunales Wirtschaftsrecht

einstimmig

**0056**      **05-V-20-0015**  
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.12.2004 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

einstimmig

**0057**      **05-V-20-0018**  
Statusbericht Projekt interR; Haushaltsplananmeldung 2006/2007

einstimmig

**0058**      **05-V-20-0019**  
Quartalsbericht 01/2005 Projekt interR

einstimmig

**0059**      **05-V-30-0002**  
Datenschutzbericht 2004

**Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

einstimmig

**0060 05-V-31-0002**  
Einrichtung von Einnahme- und Ausgabeverrechnungsstellen im Zusammenhang mit der Neuorganisation der abgeschleppten Fahrzeuge bei Amt 31

einstimmig

**0061 05-V-82-0003**  
Sanierung Weinbergsmauer am Neroberg

einstimmig

**Die Punkte 11 und 12 werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.**

**0062 04-F-01-0077**  
Qualitätszielerreichung WiBus  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 –

Stadtkämmerer Dr. Müller ist in der Sitzung anwesend und berichtet über den Sachstand in Bezug auf Rückforderungen, Regreßansprüchen usw. in Bezug auf schwierigen Start von WiBus.

Zur nächsten Sitzung werden die von Herrn Dr. Müller mdl. berichteten Zahlen als schriftliche Bericht vorgelegt.

einstimmig

**0063 05-F-03-0031**  
Zukunft von WIBUS  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2005 -

einstimmig

**0064 04-V-20-0040**  
Schlussbericht der 91. Vergleichenden Überörtlichen Prüfung "Konsolidierung der Großstädte"

einstimmig

**0065 05-V-03-0003**  
Schlussbericht der 91. Überörtlichen Prüfung "Konsolidierung der Großstädte"

## Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob der Bericht zum Schlussbericht in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung am kommenden Tag diskutiert werden soll.

Stv. Wieltsh wirft ein, dass die CDU einen umfangreichen Fragenkatalog vorgelegt hat, die Antworten dazu aber sehr schwer zuzuordnen seien. "Wir hätten uns die Fragen auch sparen können."

Er hält es für sinnvoll, nicht nur im FiWi über den Bericht abzustimmen.

Stadtkämmerer Dr. Müller weist darauf hin, dass Dezernat III gebeten worden sei, die Federführung zu übernehmen und die Antworten zu bündeln. Wenn es Kritik gibt, wäre es sinnvoll, die entsprechenden Bereiche zu benennen.

Vors. Wansner hält eine Diskussion mit der Verwaltung in der nächsten Sitzung des Revisionsausschusses für sinnvoll. Bis dahin könne sich die Verwaltung vorbereiten.

Vors. Wansner erwartet zur nächsten Sitzung einen Bericht dazu, wieviele Personen im Bereich inteR tätig sind, wieviele davon zusätzlich in das Projekt aufgenommen wurden und wo diese Mitarbeiter nach Beendigung des Projektes eingesetzt werden sollen.

einstimmig

**Die Punkte 14, 15 und 16 werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.**

**0066 05-F-03-0037**

Vergabe unentgeltlicher Jahreskarten für die Nutzung von Einrichtungen der Kurbetriebe  
- Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.03.2005 –

Stv. Burghardt berichtet, dass er selber die Akteneinsicht vorgenommen hat. Der Zeitungsbericht der Herren Schüler und von Poser nach denen bei der Akteneinsicht sicher nicht alle Unterlagen vollständig vorgelegt werden, träfen nicht zu. Der neue Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist deshalb entstanden, weil die Ehrenkarten nicht freizügig vergeben werden sollen, sondern hier müssten einheitliche Maßstäbe gelten, bzw., ein Kriterienkatalog Anwendung finden. Das Verfahren sollte außerdem transparent gemacht werden. Seiner Meinung nach ist Herr Wossidlo ebenfalls dafür, einheitliche Maßstäbe anzulegen.

Stadtrat Bendel erklärt, dass er diesen Antrag möglichst nicht so beschlossen haben möchte. Die Angelegenheit sei auch in der Kurbetriebskommission diskutiert worden. Es gäbe 2 Bereiche, für die Ehrenkarten zur Verfügung gestellt werden: die "Altfälle", bei denen Zusagen aus früheren Jahren zugrunde liegen, dass z.B. ehemalige Amtsleiter als Dankeschön bis zum Lebensende Freikarten erhalten. Es wäre sehr peinlich, diesem Personenkreis die Karten zu entziehen. Zum 2. Bereich gehören z.B. Journalisten der Reisedredaktion des Hessischen Rundfunks. Wenn es hier einen allgemeinen Kriterienkatalog für die Vergabe gäbe, würden Begehrlichkeiten geweckt, was es zu vermeiden gilt.

## Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Die Betriebskommission hat empfohlen, wie bisher zu verfahren und keine Kriterien festzulegen, wobei der Leiter der Kurbetriebe die Karten vergeben soll.

Vors. Wansner schlägt vor, dass man dem Kurdirektor evtl. einen Kriterienkatalog an die Hand geben könnte, denn die Karten sollen nicht im freien Fall vergeben werden. Der Antrag der Grünen findet aber nicht ihre Unterstützung. Man sollte vielmehr in Zusammenarbeit zwischen Kurbetrieben und Revisionsamt einige grundsätzliche Dinge festlegen, die Verbindlichkeitscharakter haben und die Kurbetriebskommission sollte mit den Vergaberichtlinien befasst werden. Die Festlegung von kleinteiligen Kriterienkatalogen muss vermieden werden.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen wird ihren Antrag in der bisherigen Form nicht weiter verfolgen.

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass voraussichtlich zur nächsten Sitzung ein gemeinsamer Antrag eingebracht werden soll, in dem auch die Einbindung der Kurbetriebskommission festgeschrieben werden soll.

einstimmig

**0067**      **05-F-01-0026**  
Akteneinsichtsnahme zu Freikarten für das Thermalbad  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 10.03.2005 -

einstimmig

**0068**      **05-F-03-0066**  
Vergabe unentgeltlicher Jahreskarten (Ehrenkarten) für die Nutzung von Einrichtungen der Kurbetriebe  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 31.05.2005 -

einstimmig

**0069**      **05-F-06-0003**  
Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zur Lage der Alten- und Pflegeheim AKK GmbH und der Altenhilfe Wiesbaden GmbH  
- Antrag des Fraktionsstatusinhabers Linke Liste vom 02.03.2005 –

Als Termin für die 1. Akteneinsicht wird der 15.06.2005, 17 Uhr, in den Räumen der Kämmerei festgelegt.

Herr Edel (Leiter des Revisionsamtes) fragt nach, ob das Revisionsamt auch an der Akteneinsicht teilnehmen kann

**Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Stv. Tollebeek teilt mit, dass es schon zu Beginn der Beratung über diese Akteneinsicht rechtliche Bedenken gegeben hat. Er weist noch einmal darauf hin, dass die Akteneinsicht, wie auch in Punkt 4. des Beschlusses Nr. 0042 festgelegt, nur die testierten Jahresergebnisse 1999. 2000 und 2001 umfasst. Außerdem sei auch in diesem Beschluss ein Prüfauftrag an das Revisionsamt vergeben worden. Er beklagt, dass Randgruppen wiederholt Akteneinsicht beantragen. Alle Akteneinsichtnahmen hätten zu keinerlei Ergebnis geführt.

einstimmig

**0070**      **05-V-82-0002**  
Carol-Nachman-Preis; Rechnungslegung 2004

einstimmig

**0071**      **04-A-19-0010**  
Pachtvertrag Schloß Freudenberg

Beschlussfassung siehe BP 0072

einstimmig

**0072**      **05-V-80-2319**  
Pachtvertrag Schloss Freudenberg; Beschluss 04-A-19-0010 Nummer 0130 des Revisionsausschusses in der Sitzung vom 16.12.2004

Stadtkämmerer Dr. Müller berichtet, dass die Verhandlungen zum Erbpachtvertrag noch zu keinem Ergebnis geführt haben, er aber zuversichtlich ist, dass evtl. schon vor der Sommerpause mit dem Abschluss des Vertrages gerechnet werden kann.

einstimmig

**0073**      **05-V-70-0001**  
Wirtschaftsplan 2005 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Stv. Burghardt stellt klar, dass seine Fraktion die Vorlage ablehnt. Die Eingruppierung der Mitarbeiter sei z.T. 3 Gruppen über der vorherigen bzw. "normalen" Eingruppierung und mit nichts zu rechtfertigen.

Nach Aussagen von Stv. Tollebeek ist eine Rückführung kaum möglich. Alle Verantwortlichen seien nicht mehr im Amt.

## Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 07.06.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Herr Wack (Betriebsleiter ELW) möchte seine Vorgänger nicht in Schutz nehmen, man sollte aber nicht die Eingruppierung zu hoch aufhängen. Es seien nur Einzelfälle. Die großen Probleme im Bereich der Straßenreinigung seien nicht dadurch hervorgerufen worden.

Herr Löber weist darauf hin, dass das Personal- und Organisationsamt den Auftrag hat, differenziert darzustellen, welche Personalkosten durch Stellenneuschaffungen entstanden sind. Es sei immer noch ein Personalüberhang von 50 Personen vorhanden.

Vors. Wansner ist die Tarifbindung wichtig, darum ist auch kein direkter Vergleich mit dem gewerblichen Bereich möglich. Der Bereich ELW wird trotz Zustimmung zu dieser Vorlage weiter Thema im Ausschuss bleiben.

gegen Grün angenommen

**0074**      **05-F-01-0054**  
Kurhausveranstaltung "Sterne des Varietés"  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 07.06.2005 -

einstimmig

### **0075**    **Verschiedenes**

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

einstimmig

Anlagen

Wiesbaden,                      . Juni 2005

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Wansner

Koba